

Sortenliste Speiserüben

für den ökologischen Anbau

Anbauhinweise

Die Speiserube (*Brassica rapa* subsp. *Rapa*) gehört zur Familie der Kreuzblütler. Am bekanntesten sind die kleinen kugelförmigen Mairuben, mit einer weißen, roten oder gelben Rindenfarbe, das Fruchtfleisch ist meist weiß oder gelblich und hat einen süßlichen leichten Rettichgeschmack. Daneben gibt es die etwas größeren Herbstruben und die kleinen Teltower Rubchen. Die Speiserube ist relativ anspruchslos. Gut geeignet sind lehmige und sandige humose Böden. Bei schweren Böden kann die Speiserube ihren typischen Geschmack verlieren. Speiseruben können von Mitte März bis Anfang August im Freiland ausgesät werden. Bei den Herbstruben soll ein Reihenabstand von 25 bis 50 cm eingehalten werden, bei den Mairuben 20 cm und bei den kleinen Teltower Rubchen reicht ein Abstand von 12 bis 15 cm aus. In der Reihe ist bei den Herbstruben ca. 20 cm, bei den Mairubchen 10 cm und bei den Teltower Rubchen 8 cm Abstand ausreichen.

Um Probleme durch Kohlhernie zu verhindern, sollten Speiseruben höchstens einmal in drei Jahren an der gleichen Stelle angebaut werden. Dadurch, dass die Vegetationsperiode der Speiserube kurz ist, kann sie auch als Vorfrucht oder Nachfrucht angebaut werden.

Den Boden der Speiserube sollte nicht mit Mist gedüngt werden, außerdem sind hohe Stickstoffgaben zu vermeiden. Der pH-Wert sollte oberhalb von 6,5 liegen und der Kalium- und Bor-Bedarf ist hoch. Trockenheit steigert die Schossgefahr. Ab einer Keimtemperatur von +10° C keimen die Rubchen nach einer Woche. Von März bis August gesät können Speiseruben von Anfang Juni bis Mitte November geerntet werden. Eine Abdeckung mit Vlies oder Folie kann die Ernte verfrühen.

Die Speiseruben spätestens Ende Juni das Beet räumen, sie werden sonst gerne holzig oder platzen auf. Im Herbst können sie nach Erreichen des Erntezeitpunktes auch länger auf dem Beet stehen, da bei tieferen Temperaturen das Wachstum schwächer ist. Teltower Ruben sind nicht frosthart, sie können aber einige Monate im Kuhlager oder feuchtem Sand aufbewahrt werden.

Die Mairuben sollten mit 6 bis 8 cm Durchmesser geerntet werden; die Teltower Ruben haben ihren besten Geschmack bis zu einem Durchmesser von 5 cm.

Erdflöhe können vor allem die jungen Pflanzen stark schädigen, auch Drahtwürmer und Kohlfiegen sind. Durch das Abdecken mit einem Kulturschutznetz kann die Rube vor diesen Schädlingen geschützt werden. Die Rubchen sind sehr anfällig auf Kohlhernie, daher ist eine gute Fruchtfolgeplanung sehr wichtig.

Stand 01/2015

Aktualisierung Achim Holzinger

Quellen

Ökumenischer Gärtnerbrief (Angaben der Vermehrer bzw.

Saatguthandel)

Saatgut

Nicht alle aufgeführten Sorten werden ökologisch vermehrt, bei den ökologisch vermehrten Sorten kann es zu Engpässen in der Verfügbarkeit kommen. Ob die Verwendung von konventionell vermehrtem, ungebeiztem Saatgut im Ökoanbau ohne Einzelgenehmigung bei der Kontrollstelle zulässig ist, muss abgeklärt werden. Informationen dazu erhält man über www.organicXseeds.de, wo auch die aktuelle Verfügbarkeit „Ökosaatgut“ festgestellt werden kann

Bezugsadressen für Speiserüben-Sorten (A. Holzinger, Bioland):

	Unternehmen	Telefon Fax	Website E-Mail
Bi	Bingenheimer Saatgut AG 61209 Echzell- Bingenheim	06035-18990 06035-189940	www.bingenheimersaatgut.de info@bingenheimersaatgut.de
EZ	Enza Zaden GmbH & Co. KG 67125 Dannstadt-Schauernheim	06231-941120 06231-941122	www.enzazaden.de info@enzazaden.de
Hi	Hild Samen GmbH 71672 Marbach	07144-84 73-11 07144-84 73-99	www.hildsamen.de hild@bayer.com
RS	ReinSaat A- 3572 St. Leonhard	+ 43 2987-2347 + 43 2987-23474	www.reinsaat.at office@reinsaat.at
Sat	Sativa Rheinau AG CH-8462 Rheinau	+ 41 52304-9160 + 41 52304-9161	www.sativa-rheinau.ch sativa@sativa-rheinau.ch
Vit	Enza Zaden D. GmbH & Co. KG 67125 Dannstadt-Schauernheim	06231-941120 06231-941122	www.enzazaden.de www.biovitalis.eu info@enzazaden.de
Ch	Chrestensen 99092 Erfurt	0361-22450 0361-2245-112	www.chrestensen.de info@chrestensen.com

Zum direkten Sprung auf die Website bitte mit Maus auf die blaue Zeile führen und mit der Taste „Strg“ und linkem Mausklick gleichzeitig den Link ausführen.

Sorte	Bezug	Bemerkung
Mai- und Herbstruben, Navets		
Blanc Globe a collet violet	RS, Vit	Runde, weiGe Mairuben mit violetten Schultern, feines, weiGes Fleisch, rasches Wachstum, gute Lagereigenschaften
Boule d' or	Sat	Gelbfleischige, etwas kleinere Rube mit gutem Geschmack, Direktsaat i. d. R. am sinnvollsten
Di Milano a colletto viola	Bi, RS	Flachrunde Rube mit weiGem, feinem Fleisch, violette Rubenschulter, sehr raschwuchsig, wegen SchoGneigung nicht fur Fruhjahrskultur geeignet!
Falko F1	EZ	Rund und weiG mit rotem Kopf, fur Sommer- und Herbstanbau, hitzefest
Golden Ball	Bi	Raschwuchsig, feines Aroma, bei fruher Ernte zartes, gelbes Fleisch.
Goldkugel	Sat	Gelbfleischige etwas kleinere Rubchen mit gutem Geschmack, kurze Entwicklungszeit von ca. 2 Monaten
Jaune Boule d' or	RS	Runde, gelbe Mairuben, schoss- und platzfest, alle Anbauzeiträume
Natsukomachi F1	EZ	Rund und weiG, speziell fur den Sommeranbau
Navet de Milan	Sat	Raschwachsende, flachrunde Mairuben mit rot bis violetter Schulter, Liebhaber ernten die Ruben möglichst jung und verwenden sie roh wie auch gekocht, das feine weiGe Fleisch ist wurzig und leicht scharf
Oasis F1	EZ	Rund und weiG, fur Fruhjahrs- und Herbstanbau, widerstandsfähig gegen Virus
Petrowski	RS	Hellgelbe, flachrunde Ruben, zartes cremeweiGes bis hellgelbes Fleisch, alle Anbauzeiträume mit Qualitätshöhepunkt im Herbst, ganzjährig im GWH, im Freiland Mai- Oktober, gut lagerfähig
Platte Witte Mei	RS, Ch	Flache, weiGe Mairube, alle Anbauzeiträume, schoss- und platzfest
Polar F1	Hi	Strahlend weiGe, kugelrunde Ruben mit dunkelgrunem, kompaktem Laub, exzellente Speisequalität, schoss- und platzfeste Mairube fur alle Anbauzeiträume, optimale Ernte bei 8-10 cm Durchmesser
Primera F1	EZ	Flachrund und weiG mit rotem Kopf, schossfest, deshalb v. a. fur Fruhjahrsanbau
Royal Crown F1	Hi	Flachrund, weiG mit leuchtend purpurfarbener Schulter, vor allem Herbstkultur, sehr schossfest
Samson	Ch	Tetraploide Zuchtung fur fruhe Ernte, weiG, violettköpfig, länglich, flach im Boden sitzende, sehr hoher Ertrag sehr gut fur die maschinelle Ernte
Snow Ball	RS	Ertragreiche, raschwuchsig Mairube. Kugelrunde, weiGe Frucht, zartes, festes Fleisch
TU 9507 F1	US	Runde schneeweiGe Knolle, festes kurzes Laub, sehr schneller und einheitlicher Wuchs
White Ball F1	Hi	Fast kugelrund, innen und auGen weiG, ganze Saison
White Flash F1	US	Sehr einheitliche, kugelrunde, rein weiGe Rube, sehr gesunde aufrecht stehende Blätter, nicht schossempfindlich daher fur den Ganzjahresanbau geeignet

Stand 01/2015

Aktualisierung Achim Holzinger

Quellen

Ökumenischer Gärtnerbrief (Angaben der Vermehrer bzw. Saatguthandel)

Sorte	Bezug	Bemerkung
Zurcher	Sat	Violettköpfige, runde Knolle mit weißem Fleisch, gute Lagerfähigkeit, Direktsaat sinnvoll
Steckruben, Kohlruben		
Helenor	Be, Ch	Bewährte rotköpfige Sorte, runde Form, mittelfristig lagerfähig, stark gegen Mehltau
Marian	Ch	Runde, gelbe Ruben mit blaurotem Kopf
Kohlrube	Sat	Gelbe Steckrube mit festem Fleisch und sehr guter Lagerfähigkeit. Anspruchslos und widerstandsfähig gegen Temperaturen bis -5°C.
Wilhelsburger	Bi, RS, Ch	Gelbe Rube mit grünem Kopf, sehr ertragreich und sehr gut lagerfähig

Firmen, die ökologisch erzeugtes Saatgut liefern können sind in der Spalte Bezug fett und kursiv geschrieben.

Stand 01/2015

Quellen

Aktualisierung Achim Holzinger

Ökumenischer Gärtnerbrief (Angaben der Vermehrer bzw. Saatguthandel)